



Clemens Buch
Pressesprecher

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
Tel. 0261 / 9438-2154
Fax 0261/ 9438 – 8150
E-Mail: clemens.buch@lotto-rlp.de

28. Januar 2021

Pressemitteilung

2020 war ein erfolgreiches Jahr für Lotto Rheinland-Pfalz

- Umsätze stiegen um 12,7 Prozent auf 423,2 Mio. Euro
- Über 196 Millionen Euro an Gewinnen ausgeschüttet
- Mehr als 146 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Koblenz. Lotto Rheinland-Pfalz kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Umsätze aller Lotterien und der Sportwette ODDSET stiegen insgesamt um über 12,7 Prozent auf rund 423,2 Millionen Euro. „Das ist das beste Ergebnis seit 2008“, freut sich auch Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner über die Steigerung in einem nach wie vor anspruchsvollen Marktumfeld.

„Im Jahr der Corona-Pandemie haben wir uns als krisenfest und verlässlich erwiesen“, blickt Jürgen Häfner zurück: „Trotz der zeitweisen Schließung vieler Annahmestellen während der beiden Lockdowns haben unsere Kunden uns die Treue gehalten und entweder Mehrwochenscheine ins Spiel gegeben oder bei unserem Internetangebot unter www.lotto-rlp.de gespielt.“

So konnte das Unternehmen insgesamt 69 Gewinne in Höhe von 100.000 Euro und mehr ausschütten, darunter auch neun Beträge im Millionenbereich. Insgesamt wurden über 196 Millionen Euro an großen und kleinen Gewinnen ausgeschüttet.

„Der Erfolg unseres Unternehmens fußt auf zwei Säulen“, fasst der Geschäftsführer zusammen. „Neben dem landesweiten Netz von derzeit rund 910 Annahmestellen überall im Land haben wir auch unser Internetangebot deutlich gestärkt. Der dadurch erzielte Mehreinsatz führte neben der Ausschüttung an viele Gewinner insbesondere dazu, dass wir auch unser Engagement für das Gemeinwohl weiter ausweiten konnten – sowohl durch die Abführungen an das Land in Höhe von mehr als 141 Millionen Euro als auch durch das unermüdliche Engagement der Lotto-Stiftung, die zielgerichtet und schnell Hilfgelder verteilen kann.“

Besonders erfreut ist man bei Lotto Rheinland-Pfalz über die weiterhin positive Entwicklung beim LOTTO 6aus49 mit einer Steigerung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr von rund 16 Prozent auf über 200 Millionen Euro. Als Hauptgrund nennt Häfner neben einigen Jackpotphasen vor allem die erfolgreiche Produktveränderung, die seit September 2020 greift: „Durch die Stärkung aller Gewinnklassen haben wir unseren Dauerbrenner zukunftssicher weiterentwickelt.“ Seither kann man unter anderem nun deutlich öfter mit „Sechs Richtigen“ auch einen Millionengewinn erreichen.

Auch die in 18 europäischen Ländern angebotene Lotterie Eurojackpot konnte im vergangenen Jahr wieder zulegen und stieg in Rheinland-Pfalz um rund 18 Prozent auf über 80 Millionen Euro Umsatz. „Auch hier kam uns zugute, dass es mehrere hohe Jackpots über einen längeren Zeitraum gab“, sagt Häfner.

Ebenso erfreulich entwickelte sich auch die Soziallotterie GlücksSpirale mit einem Plus von rund 10,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die GlücksSpirale (15,3 Millionen Euro Umsatz), die Sieger-Chance (2,5 Millionen Euro) sowie die Umweltlotterie BINGO! (2,5 Millionen Euro) erwirtschafteten einen Betrag von rund 5,2 Millionen Euro, der direkt an die Mittelempfänger, die sogenannten Destinatäre, abgeführt wurde. „Deshalb waren nicht nur die Spielteilnehmer die Gewinner, sondern auch viele Organisationen des Gemeinwohls in Rheinland-Pfalz“, berichtet der Lotto-Geschäftsführer.

Die Nutznießer der Lotterien GlücksSpirale und der Sieger-Chance sind neben den Vertretern aus dem Sport (Deutscher Olympischer Sportbund, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Landessportbund Rheinland-Pfalz und Stiftung Sporthilfe Rheinland-Pfalz) die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und

der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz. Bei der Lotterie BINGO! profitiert neben der Stiftung Natur und Umwelt noch das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN).

Bereits zum vierten Mal in Folge konnten alle 250.000 Lose der nur in Rheinland-Pfalz angebotenen und für 2020 auch in Bezug auf die Anzahl der Gewinne für die Spieler nochmals verbesserten Jahresendlotterie Neujahrs-Million mit einem Spitzengewinn von 1 Million Euro verkauft werden. „Die Neujahrs-Million hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, die von unseren Kunden sehr gut angenommen wird. Dank dieser jungen Lotterie können wir direkt zum Jahresstart den ersten Millionär des Jahres verkünden“, sagt Jürgen Häfner.

Der aufsteigende Trend im Internetangebot wurde im Jahr 2020 auch bei Lotto Rheinland-Pfalz fortgesetzt. Knapp 32,6 Millionen Euro an Spieleinsätzen wurden über die Internetseite www.lotto-rlp.de generiert – ein Plus von rund 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt 200.000 Kunden haben sich inzwischen bei Lotto Rheinland-Pfalz für das Internetspiel registriert.

„Wir wissen um die Wichtigkeit des Internet-Bereiches, besonders um die Bedeutung der Tippabgabe über mobile Endgeräte und haben hier bereits zahlreiche strukturelle Maßnahmen ergriffen“, erläutert Jürgen Häfner. Zugleich kündigt er weitere Innovationen an: „Wir werden in diesem Jahr Rubbellose und BINGO! auch im Internet anbieten, einen redaktionellen Lotto-Blog aufsetzen sowie unsere erfolgreiche App weiterentwickeln.“

Der größte Umsatzpfeiler sind aber nach wie vor die LOTTO-Annahmestellen, die im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzplus von 5,9 Prozent erwirtschafteten. Jürgen Häfner: „Mit dieser seit Jahrzehnten bewährten Struktur sind wir noch immer der größte Filialist im Land und bieten den spielinteressierten Kunden im Rahmen des gesetzlichen Kanalisierungsauftrages ein wohnortnahes Angebot an.“

Jürgen Häfner weiter: „Besonders bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei den über 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Annahmestellen für ihren herausragenden Einsatz in einem schwierigen Jahr.“ Das Unternehmen steht den Annahmestellen auch in der Corona-Pandemie zur Seite und unterstützt sie unter anderem finanziell bei der Umsetzung von Hygienekonzepten.

Lotto Rheinland-Pfalz rüstet sich weiter für die Zukunft. Als „eine unserer zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre“ bezeichnet Häfner, „das terrestrische und das

Internet-Angebot so aufeinander abzustimmen, dass alle zum Spiel entschlossenen Menschen alternativ wählen können, welchen Vertriebskanal sie in Anspruch nehmen möchten“.

Die Gesamtgewinnausschüttung an die Kunden von Lotto Rheinland-Pfalz betrug im vergangenen Jahr über 196 Millionen Euro. Den höchsten Einzel-Gewinn sicherte sich dabei ein Spielteilnehmer aus Koblenz mit 8,1 Millionen Euro im LOTTO 6aus49, gefolgt von einem Tipper aus Rheinhessen, der in der Lotterie Eurojackpot 6,1 Millionen Euro gewann.

Den knapp 200 Sponsoringpartnern blieb Lotto Rheinland-Pfalz auch in der Corona-Pandemie treu. Trotz vieler Ausfälle von Wettkämpfen und Veranstaltungen hat sich das Unternehmen mit seinen langjährigen Partnern auf werthaltige alternative Werbeleistungen zur Kompensation einigen können und im Einvernehmen wirtschaftlich vertretbare Lösungen gefunden. „Wir haben damit bewiesen, dass wir auch in Krisenzeiten fest an der Seite unserer Partner stehen, denn es ist uns wichtig, Sport, Kunst und Kultur in Rheinland-Pfalz weiter zu unterstützen, damit sie auch in Zukunft zur Bekanntheit und zum positiven Image unseres Unternehmens beitragen können“, betont Jürgen Häfner.

Die im November 2007 gegründete und aus den Glücksspieleinnahmen des Landes finanzierte Lotto-Stiftung konnte im vergangenen Jahr einmal mehr Gelder in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro an über 1100 Antragsteller ihrer Förderbereiche Soziales, Kultur, Sport und der Initiative Kinderglück überweisen. Besonders erwähnenswert ist hierbei die Aktion „Sechs Richtige für sechs Wichtige“, bei der 150.000 Euro für die Corona-Nothilfe verschiedener wohltätiger Organisationen zur Verfügung gestellt wurden.

Bei einer erstmalig durchgeführten „Weihnachtsaktion“ der Stiftung konnten auf Empfehlung der Lotto-Annahmestellen - über ganz Rheinland-Pfalz verteilt - 415 gemeinnützige Vereine eine Förderung in der Pandemie erhalten. Hierfür stellte die Lotto-Stiftung insgesamt rund 350.000 Euro zur Verfügung.

Gemeinsam sammeln Lotto Rheinland-Pfalz und die Lotto-Stiftung zudem unter dem Dach der Initiative „Kinderglück“ seit 2008 für rheinland-pfälzische Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. „Dieses soziale Engagement beweist unsere starke Verwurzelung mit dem Unternehmen und unsere Verantwortung für das Land“, betont der Vorsitzende der Lotto-Stiftung, Magnus Schneider.

Im Jahr 2021 wird LOTTO Rheinland-Pfalz in seinem dritten Jahr als federführender Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) weiter bundesweit die Interessen der 16 Landeslotterie-Gesellschaften des DLTB vertreten. „Das zum 1. Juli 2021 bevorstehende Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrages ist ein Meilenstein auf unserem Weg in eine sichere Zukunft“, sagt Häfner.

Der Geschäftsführer abschließend: „Mit den 163 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Unternehmens, den acht Bezirksdirektionen sowie den über 6.000 Arbeitskräften in den rund 910 Annahmestellen werden wir auch 2021 alles dafür tun, das staatliche, seriöse und sichere Glücksspielangebot in Rheinland-Pfalz zu stärken. Daneben wollen wir auch weiterhin der sozialen Verantwortung des Unternehmens für das Gemeinwohl als Partner des Sports, Förderer der Kultur sowie Unterstützer von sozialen Initiativen und Umweltprojekten gerecht werden.“